

 <p data-bbox="276 853 651 873">Kreismuseum Jerichower Land, Genthin [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Zweiteiliges Gesellschaftskleid</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Sammlung: Historische Bekleidung</p> <p>Inventarnummer: V 3474 D</p>
---	---

Beschreibung

Dieses cremefarbene Kleid ist sehr luxuriös ausgestattet. Es besitzt zwei übereinander gearbeitete Röcke, wovon der obere Rock über dem Saum einen bis zu 18 cm breiten Besatz aus diagonal geschnittenem lachsfarbenem Pannesamt und darüber eine 4 cm breite Posamentenborte aus Metallfadenstickerei aufweist. Der Rock ist unterhalb der Taille auf 12 cm und in Oberschenkelhöhe auf 16 cm Höhe gesmokt. Auf dem Umbug ist innenseitig ein geriffelter Volant aus Voile gearbeitet. Der untere Rock besteht aus cremefarbener Seide (Toile) und hat in der Mittelnaht den Eingriff zu einer Tasche. Es besteht innen unten aus gefältelten Baumwollvoilestreifen mit maschinell hergestellter Klöppelspitze und außen aus stark geriffelten seidenen Volants. Der Taftvolant ist sehr brüchig.

Das Oberteil weist eine Sans-Ventre-Form auf. Es besteht aus dem gleichen Seidenatlas wie der Rock, in den tiefen Ausschnitt ist ein gepunkteter Tüll eingesetzt, welcher am Hals gekräuselt und mit einem 8 cm breiten Stehkragen aus Pannesamt, Posamentenspitze (aus ursprünglich gold- und silberfarbenem Metallfaden) und Tüll versehen ist. Der 17 cm breite Ausschnittbesatz besteht aus maschinell hergestellter Tüllspitze und aufgesetzten Posamentenblüten aus Silber- und Golddrahtgespinst, Metall- und wahrscheinlich Gelatinepailletten, goldfarbenen und oplalisierenden Glasperlen, mit doppelten Kettstichreihen aus rosa und weißer Kunstseide. Der schärpenförmige Gürtel aus Pannesamt hat vorn in der Mitte einen Posamentenbesatz. Das Oberteils wird an der Seite mit Haken und genähten Ösen verschlossen, das darunterliegende Baumwollfutter (Köper) mit Metallhaken und -Ösen. Außerdem ist ein Tailleband aus Baumwolle eingenäht. Die Seitennähte und das Rückenteil wird mit Zelluloidstangen versteift. Die Ärmel sind bis zum Ellbogen bauschig dann gehen sie anschliessend in einen engen Ärmel aus gepunktetem Tüll über, besetzt mit Streifen und Bäuschen aus Pannesamt und Posamentenborte. Die Mode der Sans-Ventre - Linie "Ohne Bauch" ist in die Zeit von 1900 bis 1907 zu datieren.

Diese Linie, die von der Seite S-förmig aussah, wurde durch das gleichnamige starke Korsett erzeugt. Der Bauch wurde weggeschnürt und es ergab sich ein Hohlkreuz. Außerdem hingen die Oberteile blusig über der Taille.

Grunddaten

Material/Technik:

Cremerfarbener Seidenatlas und
lachsfarbener Pannesamt

Maße:

Rocklänge vorn Mitte: 110 cm, hinten Mitte:
159 cm, Saumweite 370 cm, Tailleweite 62
cm; Oberteil: hintere Länge einschl.Kragen:
51 cm, Vorn Mitte ei

Ereignisse

Hergestellt	wann	1910
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Damenkleidung
- Mode